

Hohe Energieeffizienz: neue Beleuchtung für Munot in Schaffhausen



Der Munot in Schaffhausen hat eine neue Beleuchtung erhalten. Sie setzt das Wahrzeichen der Stadt besser in Szene, ist umweltfreundlicher und überzeugt durch eine höhere Energieeffizienz als die bisher eingesetzten Strahler, die noch aus den Achtzigerjahren stammten.

2018 hatte der Schaffhauser Stadtrat beschlossen, dass die Beleuchtung des Munot erneuert werden soll, da das bisherige Beleuchtungssystem, bestehend aus Quecksilberdampflampen, technologisch veraltet und am Ende seiner Lebensdauer ist. Mit der Konzeption der neuen Munotbeleuchtung beauftragte die Stadt Schaffhausen das Planungsbüro Atelier Dreher aus Flurlingen. Verantwortlich für die technische Umsetzung war die stadteigene Energieversorgerin SH POWER. Anfangs Februar 2020 wurden die letzten Feinabstimmungsarbeiten und Tests abgeschlossen.

Beleuchtung mit Akzenten statt Streulicht

Das bisherige Beleuchtungssystem hatte die Südseite des Munots grossflächig mit Schweinwerfern angestrahlt. Neben dem Gebäude wurden auch Teile des Rebhangs sowie des Nachthimmels durch das grünliche Licht der Quecksilberdampflampen erhellt. Die Munot-Nordseite, Richtung Emmersberg, lag komplett im Dunkeln. Das neue Beleuchtungssystem illuminiert den Munot sowie die Wehrmauern jetzt von allen Seiten in einem goldweissen Licht.

Dank moderner Lichttechnologie wird das Schaffhauser Wahrzeichen nicht mehr angestrahlt, sondern akzentuiert erleuchtet. Präzisionsfilter in den Strahlern lenken das Licht exakt dorthin, wo es benötigt wird und sparen jene Bereiche aus, die nicht erleuchtet werden sollen. So bleiben der Hirschgraben, der Rebhang und auch der Nachthimmel unbeleuchtet.

Einerseits hebt sich der Munot damit besser von der Umgebung ab, andererseits werden die Anwohnerinnen und Anwohner, Tiere und Pflanzen nicht von Streulicht beeinträchtigt. Dieselbe Technologie mit Präzisionsfiltern steht in Schaffhausen bereits bei der Erleuchtung von historischen Altstadtgebäuden im Einsatz.

Beleuchtung für Munotglöggli

Eine besondere Bedeutung verleiht die erneuerte Munotbeleuchtung dem Munotglöggli, welches seit über 400 Jahren jeden Abend um 21 Uhr von Hand geläutet wird. Während der rund fünf Minuten, in denen Schaffhausens prominenteste Glocke jeweils läutet, wird sie jetzt erleuchtet. So ist das Munotglöggli in der Stadt Schaffhausen von heute an nicht nur hör- sondern auch sichtbar. Auch die Kaponnieren im Munotgraben können dank des neuen Beleuchtungssystems besser inszeniert werden. Zu speziellen Anlässen wie beispielsweise dem Munotball oder Silvester werden ihre elegant geschwungenen Dächer beleuchtet.

Der Munot ist nicht zuletzt auch Lebensraum diverser Tierarten. Im Rahmen des Vorprojekts wurden die verschiedenen Interessensvertreter und Verbände zum Schutz von Vögeln, Fledermäusen, Hirschen und anderen Tieren kontaktiert und ihre Bedürfnisse in die Planung aufgenommen. Die Investitionen für Planung und Realisation der neuen Munotbeleuchtung belaufen sich auf rund 330 000 Franken.